

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Mittwoch, **06.02.2008**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Josef Alichmann , Herr Manfred Krutwage , Herr Mark Lütke-Schürmann , Herr Michael Majka , Herr Manfred Manning , Frau Pamela Smolnik , Herr Thomas Stippel , Herr Dr. Christian Tölle , Frau Karin Ubrig , Herr Carsten Weppelmann (ab 17.10 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Herr Hermann Geusendam-Wode , Herr Dieter Langer , Herr Martin Leusmann , Frau Angelika Pfeifer , Frau Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Hubertus Zdebel ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heribert Aldejohann , Herr Ulrich Eckervogt ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Georg Berding (ab 17.20 Uhr),

von der Verwaltung

Herr Harald Koops , Herr Alfons Reinkemeier , Herr Michael Willnath ,

für die Schriftführung

Herr Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Herr Hans-Ulrich Suhre ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 06.02.2008

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/1061/2007</u>
III | 4.1. Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen - Programm 2008 |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0009/2008</u>
V | 5.1. Maßnahmenprogramm 2008 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Hiltrup |
| | 5.2. Haushaltsplan 2008
Finanzplan und Investitionsprogramm 2007 - 2011 |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/1053/2007</u>
II | 6.1. Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Baubeschluss Hallenbad Hiltrup
- Baubeschluss Hallenbad Kinderhaus
- Baubeschluss Hallenbad Wolbeck |
| <u>V/0051/2008</u>
IV | 6.2. Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren
hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge sowie Errichtungs- und Baubeschluss des Hallenbades Amelsbüren |
| <u>V/0075/2008</u>
V | 6.3. Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster |
| | 7. Vorschläge und Anregungen/Anträge |

A-H/0001/2008

I

7.1. Parkflächenmarkierungen auf dem Marktplatz Hiltrup

8. **Verschiedenes**

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die Besucher, die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Ein Schreiben von Frau Diehl und Frau Huesmann vom 22.01.2008 mit dem um Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf der Straße Emmerweg gebeten wird.
- Ein Schreiben des Centro Espanol vom 22.11.2007 betreffend die Straßenbeleuchtung an der Zufahrt zum Centro Espanol an der Westfalenstraße.
- Einen Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2008 auf Bekanntgabe und Erstellung einer räumlichen Übersicht über die städtischen Liegenschaften und Immobilien im Stadtbezirk in nichtöffentlicher Sitzung.
- Zum Etat 2008:
 - Einen Antrag des Verbundes Sozialtherapeutischer Einrichtungen e. V. vom 04.02.2008 auf Förderung eines Hip-Hop-Musikprojektes.
 - Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 06.02.2008 zur Erstellung eines Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes zum Bahnhofsgebäude Hiltrup.

Punkt 2 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen****Errichtung einer Fahrradabstellanlage auf der Ostseite des Bahnhofs Hiltrup**

Herr Witt teilt mit, dass ein Gesamtkonzept für den Planbereich östlich der Bahn noch nicht vorliege. Es könne erst entwickelt werden, wenn die Planungen zum Neubau der Prinzbrücke konkretisiert seien.

Die Fraktionen baten darum, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 28.02.2008 einen Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung um Berichterstattung über den aktuellen Planungsstand zum Gesamtareal zu bitten, da in der jüngeren Vergangenheit einige politische Anträge und Anfragen betreffend LKW-Verkehr, Abbiegespuren, Fahrradwegführung etc. gestellt worden seien und diese eine Gesamtplanungsrelevanz hätten.

Punkt 3 der Tagesordnung**Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung**

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/1061/2007

Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen - Programm 2008

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0009/2008

Maßnahmenprogramm 2008 des Amtes für Grün- flächen und Umweltschutz im Bezirk Münster- Hiltrup

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung

Haushaltsplan 2008 Finanzplan und Investitionsprogramm 2007 - 2011

Zur Beratung lagen vor:

- Band 1 des Haushaltsplanes 2008: Haushaltssatzung, Vorbericht und übrige Anlagen (Entwurf).
- Band 2 des Haushaltsplanes 2008: Ergebnisplan, Finanzplan und Teilpläne (Entwurf).
- Ein bezirksbezogenes Inhaltsverzeichnis mit Auflistung der geplanten Instandhaltungsaufwendungen und Baumaßnahmen.
- Schreiben des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 15.01.2008 über Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2008 für die Beratung in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup.
- Eine Auflistung der noch vorhandenen Haushaltsreste 2007 der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung.

Nach einigen erläuternden Hinweisen durch Herrn Reinkemeier ließ Herr Dr. Tölle die Fraktionen über ihre Vorschläge zur Aufteilung des freien Budgets der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup von 101 060 Euro für das Haushaltsjahr 2008 unterbreiten.

Herr Lütke-Schürmann stellte sodann für die CDU, Herr Geusendam-Wode für die SPD, Herr Zdebel für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Herr Eckervogt für die FDP die Planungen zur Aufteilung des freien Budgets vor.

Danach ergaben sich die Anträge laut der folgenden Aufstellung:

Aufteilung des freien Budgets der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup für 2008

	CDU	SPD *	Bündnis 90/Die Grü- nen/GAL *	FDP *
Repräsentationsmittel	3.000 €	2.400 €	2.400 €	
Zuschüsse an Vereine im Stadtbe- zirk/Kulturinitiative	4.150 €	10.000 €	9.000 €	10.000 €
Betriebskostenzuschuss Heimatmuseum	6.140 €	6.140 €	6.500 €	6.140 €
Zuschuss Stadtteiloffensive für den Flyer „Willkommen in Hiltrup“	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Gestaltung Schulplatz und ehemaliger Schulgarten/ großes Schulzentrum	25.000 €	10.000 €	25.000 €	25.670 €
Gestaltung Dorfplatz Amelsbüren und Lail- ly-en-Val-Platz	6.000 €	3.000 €		6.000 €
Pflege des Ortsbildes: Weihnachtsbeleuchtung Hiltrup und A- melsbüren/ Pflege des Ehrenmals/ Volks- trauertag / Sonstiges	500 €	7.200 €	10.000 €	
Zuschuss Berg Fidel „Cross-Bahn“	2.000 €			
Sanierung von Kinderspielplätzen	49.270 €	51.500 €	25.000 €	37.500 €
Webcam Marktallee		2.000 €		
Internetauftritt Infopunkt		2.000 €		
Baukostenzuschuss „Black Bull“		3.000 €	3.000 €	
Projektzuschuss Kinder- und Jugendarbeit Berg Fidel		1.500 €	1.500 €	
Zuschuss Skateranlage Berg Fidel		5.000 €	5.000 €	
Projektförderungen Schulen in Hiltrup		4.500 €		
Blumenschmuck Marktallee		2.500 €		
Planungen Platzgestaltung Marktallee (REWE-Markt, Einfahrt Schulzentrum)		3.000 €		

Zuschuss Open-Air-Kino (37° und Centro Espanol)		350 €		
Kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30-Zonen			9.410 €	
Nutzungskonzept Bahnhof Hiltrup			12.500 €	
Sonnenschutz Spielplätze				10.000 €
Platzgestaltung EKZ Berg Fidel				9.000 €
Schachspiel am Hiltruper Museum				5.000 €

** Vorschläge jeweils unter Berücksichtigung von Haushaltsresten des Vorjahres*

Herr Dr. Tölle ließ sodann über die Aufteilung des freien Budgets abstimmen.

Für den Vorschlag der CDU-Fraktion sprachen sich 10 Bezirksvertreter (CDU) bei 6 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 2 Enthaltungen (FDP) aus.

Der Vorschlag der SPD-Fraktion wurde bei 5 Für-Stimmen (SPD), 12 Gegenstimmen (CDU, FDP) und einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit 2 Für-Stimmen (FDP), 15 Gegenstimmen (CDU, SPD) und 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit 1 Für-Stimme (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 10 Gegenstimmen (CDU) und 7 Enthaltungen (SPD, FDP) abgelehnt.

Der Vorschlag der CDU-Fraktion war damit mehrheitlich angenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL auf Erstellung eines Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes zum Bahnhofsgebäude Hiltrup (Summe 50 000 Euro) vom 06.02.2008 wurde mit 6 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD), 10 Gegenstimmen (CDU) und 2 Enthaltungen (FDP) abgelehnt.

Herr Zdebel stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sodann den Antrag, für die Erweiterung der Skateranlage Berg Fidel 100 000 Euro im städtischen Haushalt bereitzustellen. Davon sollen 5 000 Euro aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung finanziert werden (siehe Etat-Vorschlag frei verfügbare Mittel). Herr Dr. Tölle ließ auch über diesen Antrag abstimmen. Er wurde mit einer Für-Stimme (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 12 Gegenstimmen (CDU, FDP) bei 5 Enthaltungen (SPD) abgelehnt.

Herr Dr. Tölle ließ anschließend über den Entwurf des Haushaltsplanes 2008, soweit er die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup betrifft, abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 12 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 6 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme des Entwurfes zu empfehlen.

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/1053/2007**

Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Baubeschluss Hallenbad Hilstrup
- Baubeschluss Hallenbad Kinderhaus
- Baubeschluss Hallenbad Wolbeck

Herr Koops erläuterte die Inhalte der Vorlage und zeigte an Hand von Bildern die Umbauplanungen am Hallenbad Hilstrup. Er beantwortete gemeinsam mit Herrn Willnath Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig mit den Stimmen der CDU, SPD und FDP bei einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Hallenbad Hilstrup

- 1.1 Die Modernisierung des Hallenbades in Hilstrup wird nach den Plänen des Architekturbüros Krieger, Velbert, ausgeführt (Anlagen 1.1).
- 1.2 Die Erläuterungen zur Planung werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1.2)
- 1.3 Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1.3)
- 1.4 Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1.4).

2. Hallenbad Kinderhaus

- 2.1 Die Modernisierung des Hallenbades in Kinderhaus wird nach den Plänen des Architekturbüros agn, Ibbenbüren, ausgeführt (Anlage 2.1).
- 2.2 Die Erläuterungen zur Planung werden zur Kenntnis genommen (Anlage 2.2)
- 2.3 Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 2.3)
- 2.4 Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2.4).

3. Hallenbad Wolbeck

- 3.1 Die Modernisierung des Hallenbades in Wolbeck wird nach den Plänen des Architekturbüros bau.werk architekten, Münster, ausgeführt (Anlagen 3.1).
- 3.2 Die Erläuterungen zur Planung werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3.2)
- 3.3 Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3.3)

- 3.4 Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3.4).

4. Die voraussichtlichen Bau- und Schließzeiten
zum

- 4.1 Hallenbad Hiltrup,
4.2 Hallenbad Kinderhaus und
4.3 Hallenbad Wolbeck werden zur Kenntnis genommen

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Netto-Investitionskosten gem. Kostenberechnung nach DIN 276 für das
- 5.1 Hallenbad Hiltrup in Höhe von ca. 2.235.000 € (Anlage 1.5),
5.2 Hallenbad Kinderhaus in Höhe von ca. 1.635.000 € (Anlage 2.5),
5.3 Hallenbad Wolbeck in Höhe von ca. 1.050.000 € (Anlage 3.5)
- ermittelt wurden.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zusätzliche Netto-Folgekosten für Abschreibungen und Instandhaltung für das
- 6.1 Hallenbad Hiltrup in Höhe von jährlich ca. 131.800,00 € entstehen. Die verbrauchsabhängigen Kosten wie Reinigung und Energie verändern sich nicht.
6.2 Hallenbad Kinderhaus in Höhe von jährlich ca. 84.800,00 € entstehen. Die verbrauchsabhängigen Kosten wie Reinigung und Energie verändern sich nicht.
6.3 Hallenbad Wolbeck in Höhe von jährlich ca. 54.700,00 € entstehen. Die Reinigungskosten verändern sich nicht. Die Energiekosten bleiben ebenfalls unverändert, lediglich der Wasserverbrauch wird voraussichtlich um 1.500,00 € pro Jahr reduziert.
6.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass zu den vorgenannten Folgekosten Personalkosten hinzukommen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2007 incl. Nachtragshaushaltsplan 2007, sowie im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 unter der Produktgruppe 0802 Bäder wie folgt zur Verfügung stehen, bzw. veranschlagt sind:

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltsplan 2007	Nachtragshaushaltsplan 2007	Entwurf Haushaltsplan 2008
4060 Modernisierung	2007	100.000	175.000	175.000

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltsplan 2007	Nachtragshaushaltsplan 2007	Entwurf Haushaltsplan 2008
Hallenbad Hiltrup	(2007 VE) 2008 2009	(285.000) 285.000 1.850.000	(250.000)	0 2.060.000 0
Gesamt Hallenbad Hiltrup		2.235.000		2.235.000
4010 Modernisierung Hallenbad Kinderhaus	2007 (2007 VE) 2008	170.000 (275.000) 1.465.000	170.000 (250.000)	170.000 0 1.465.000
Gesamt Hallenbad Kinderhaus		1.635.000		1.635.000
4020 Modernisierung Hallenbad Wolbeck	2007 (2007 VE) 2008	50.000 (102.000) 1.000.000	215.000 (250.000)	215.000 0 835.000
Gesamt Hallenbad Wolbeck		1.050.000		1.050.000

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Mittelbereitstellung ab 2008 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates zur Haushaltssatzung 2008 und mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2011 steht.“

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0051/2008

**Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren
hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge sowie Errichtungs- und Baubeschluss des Hallenbades Amelsbüren**

Herr Willnath reichte die Vorlage 51/2008 als Tischvorlage ein und erläuterte die Planungen zur künftigen Nutzung des Hallenbades Hiltrup.

Ratsherr Berding (CDU) bat Herrn Willnath den Ausschuss für Schule und Weiterbildung aufgrund seiner Zuständigkeit wegen der Umnutzung des Bades in Unterrichtsräume in den Beratungsgang einzubinden (Sitzung am 19.02.2008).

Herr Zdebel (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) äußerte sein Unverständnis über die Präsentation einer ‚Tischvorlage‘. Weil dies vermeidbar gewesen und die Verwaltung in jüngster Zeit mehrfach durch die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup kritisiert worden sei, werde er an der Abstimmung zur Vorlage nicht teilnehmen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Hallenbad Amelsbüren

1.1 Das Hallenbad Amelsbüren wird nach Schließung nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement zu einem Gymnastikraum einschließlich Umkleide-, Dusch- und

Sanitärbereiche umgebaut. Daneben wurden für die Davertschule Amelsbüren zwei Unterrichtsräume geschaffen (siehe Vorlage 501/2007).

1.2 Der Planung (Anlage 1) wird zugestimmt.

1.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen der Betrieb des Hallenbades Amelsbüren bereits ab dem 05.05.2008 eingestellt wird.

2. Freibad Nienberge

2.1 Auf der Fläche des ehemaligen Freibades Nienberge wird nach Rückbau des Schwimmbeckens ein Trainingsfußballfeld (Rasen) errichtet.

2.2 Der ehemalige Umkleidebereich sowie Räume des Schwimmmeisters werden nach entsprechendem Umbau den Sportschützen St. Sebastian Nienberge als Ersatzstandort zur Verfügung gestellt.

2.3 Die verbleibende Fläche wird für verschiedene Sportgelegenheiten (z. B. einer Boulebahn, einem Trimm-Dich-Pfad oder einer Beachanlage) überplant.

2.4 Dem Raumprogramm (Anlage 2) wird zugestimmt.

2.5 Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Bau- und Herrichtungsmaßnahmen in der ersten Jahreshälfte 2008 begonnen wird.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten gem. Kostenberechnung nach DIN 276 für das

3.1 Hallenbad Amelsbüren -Umbau in eine Gymnastikhalle - von insgesamt 333.000 €

3.2 Freibad Nienberge – Rückbaukosten - von insgesamt 35.000 €

3.3 Freibad Nienberge – Baukosten Trainingsfeld – von insgesamt 270.000 € entstehen.

Nach Durchführung der Maßnahme ist vorgesehen, das Trainingsfeld in den bestehenden Überlassungsvertrag (wie bei 21 anderen Verträgen mit vergleichbaren Konditionen) aufzunehmen. Im Rahmen der üblichen Überlassungsverträge der Stadt Münster erhält DJK SC Nienberge e. V. Zuschüsse (70 %) der anerkannten Betriebs- und Personalkosten. Diese belaufen sich auf ca. 5.000 € und sind ab Fertigstellung im Jahr 2008 der Produktgruppe 0801 den Transferaufwendungen im Teilergebnisplan zur Verfügung zu stellen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Teilergebnisplan					
Produktgruppe	0111	Immobilienmanage-	2008	35.000	Rückbaukosten
Seite	97	ment			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen			
Teilfinanzplan					
Produktgruppe	0801	Bauk. Trainingsfläche	2008	150.000	
Seite	491	ehem. Freibad Nien- berge	(VE 2009)	(120.000)	
			2009	120.000	
Maßnahmenziffer	4070				

Die für den Umbau des Hallenbades Amelsbüren erforderlichen Mittel in Höhe von 333.000 € sind bislang im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 nicht vorgesehen und werden daher zusätzlich (Veränderungsblatt) bereitgestellt.“

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0075/2008

Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster (Anlage 1) wird beschlossen und tritt zum 01.04.2008 in Kraft. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster vom 02.04.2004 wird mit Ablauf des 31.03.2008 aufgehoben.
2. Der Gebührentarif als Anlage zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster vom 12.12.2003 (Anlage 3) wird neu beschlossen und tritt zum 01.04.2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Gebührentarif vom 12.12.2003 außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen/Anträge****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-H/0001/2008****Parkflächenmarkierungen auf dem Marktplatz
Hiltrup**

Es lag noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- **Herrichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Sportlerheim der Sportschützen Hiltrup im Gebäude des Hallenbades (vgl. Vorlage V/1053/2007)**

Herr Dr. Tölle erkundigte sich, ob im Zuge des Umbaus des Hallenbades gleichzeitig der Eingang des im Gebäude gelegenen Sportlerheims der Sportschützen Hiltrup (nordöstlicher Bereich) behindertengerecht hergerichtet werden könne.

Herr Koops äußerte, dass dazu auch eine Nachfrage des Vorsitzenden der Sportschützen vorliege. Die Finanzierung sei jedoch separat, abgekoppelt von der Weiterentwicklung der Bäderlandschaft Münsters, zu klären. Herr Lütke-Schürmann (CDU) gab zu bedenken, dass mit dem Umbau des Zugangs zum Hallenbad ohnehin in die Pflasterung eingegriffen werde und möglicherweise in diesem Zuge auch eine Rampe zum Sportschützenheim erstellt werden könne (Kostenersparnis). Hier seien die entsprechenden Planungsgespräche durch die Verantwortlichen des Vereins bzw. die politischen Vertreter des Stadtbezirks zu führen.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung